

Name	Dr.-Ing. Juliane von Hagen (geb. Pegels)
Geburtsdatum	16. Oktober 1970
Geburtsort	Essen
Wohnort	Holunderweg 41, 45133 Essen
Ausbildung	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen Doktor - Ingenieurin – Juni 2005
	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen Diplom - Ingenieurin Architektur – Februar 1999
	Columbia University, New York City, NY, USA Master of Science in Urban Planning – Mai 1996
	Yale University, New Haven, CT, USA Summer Study Program – 1991
	Städtisches Gymnasium Goetheschule, Essen Abitur – Juni 1990
Lehre	Pennsylvania State University Study Abroad Program - AIB Bonn Adjunct Professorship – seit 2014
	Universität Kassel Fachgebiet Architektur, Stadtplanung, Architektur Vertretungsprofessur Stadt- und Regionalplanung – Sommer 2014
	Westfälische Wilhelms-Universität Münster Fachbereich Geographie Lehrauftrag Stadtplanung – 2013
	Fachhochschule Dortmund Fachbereich Architektur Lehrauftrag Städtebauliches Entwerfen – 2007 bis 2010
	Royal Melbourne Institute of Technology, Australien Department of Landscape Architecture Post-doc Fellowship – Februar bis Juli 2010
	RWTH Aachen University Fachbereich Architektur Wissenschaftliche Mitarbeit Lehrstuhl für Planungstheorie – 2006 bis 2008 DFG Forschungsprojekt „STARS – Stadträume in Spannungsfeldern“
	Master Städtebau NRW Lehrauftrag English for Urban Planners – 2006 bis 2008
	Bergische Universität Wuppertal Fachbereich Architektur Wissenschaftliche Mitarbeit Lehrstuhl für Städtebau – 1999 bis 2006
	Bergische Universität Wuppertal Master of Science in REM & CPM Dozentur im Postgradualen Studiengang – 2003 bis 2007

Praxis

stadtforschen.de – Stadtforschung.Entwicklung.Kommunikation, Essen
Bürogründung mit Ulrich Berding und Antje Havemann – 2011

Netzwerk für Stadtforschung, Kommunikation und Beratung, Dortmund/Aachen
Freie Mitarbeit – 2009/2010

Scheuven + Wachten, Dortmund
Freie Mitarbeit – 2002 bis 2010

Architekturbüro Heinrich Böll, Essen
Freie Mitarbeit – 1999 bis 2005

Zlonicky, Wachten – Büro für Stadtplanung und Stadtforschung, Dortmund
Freie Mitarbeit – 1997 bis 2002

Department of City Planning – Manhattan Office, New York City
Freie Mitarbeit – 1996 und 1997

Redaktion

pnd|online www.planung-neu-denken.de
Redaktion „Stadträume – Urban Spaces“ – seit 2011

Stadträume in Spannungsfeldern
Plätze, Parks und Promenaden im Schnittbereich öffentlicher und privater Aktivitäten
Herausgeberschaft – 2009 und 2010

5 Jahre Landesinitiative für StadtBauKultur in NRW
Konzeption und Redaktion – 2004 bis 2006

polis – Magazin für Stadt und Baukultur
Redaktionsassistentin – 2002 bis 2004

Auszeichnungen

DAAD-Stipendium zum Masterstudium an der Columbia University, New York
DAAD-Doktorandenkurzstipendium zur Forschung in New York City
DAAD-Post-doc-Fellowship Royal Melbourne Institute of Technology, Australien

Gremienarbeit

Mitglied der Gleichstellungskommission der Bergischen Universität Wuppertal und im
Fachbereichsrat

Mitgliedschaft

Stadtplanerin 9165 in der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

Auswahl von Publikationen

Es geht auch anders. Radhaisplein Emmen.

in: Garten + Landschaft. Mai 2016, S.36-39

Sanfte Kontur. Fort bei Vechten.

in: Garten + Landschaft. April 2016, S. 30-35

Gemeinschaftsgärten im Quartier. Handlungsleitfaden für Kommunen.. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Juli 2015

Mit Bürgern entwerfen. Partizipation bei der Planung.

in: Garten + Landschaft. November 2015, S.16-19

Der schnellste Weg durch das Revier. Der Radschnellweg RS 1 durch das Ruhrgebiet.

in: Garten + Landschaft. August 2015, S. 26-29

Düsseldorf krempelt sich um. Kö-Bogen und Hofgarten-Terrassen als Bausteine der Innenstadtentwicklung

in: Garten + Landschaft. Mai 2015, S. 22-25

Wiederentdeckung der Romantik. Wettbewerb zur Neugestaltung des Loreley-Plateaus

in: Garten + Landschaft. Februar 2015, S.4

Im Schatten der großen Schwester. Neugestaltung des Marktplatzes in Mönchengladbach-Rheydt

in: Garten + Landschaft. Januar 2015, S. 22-25

Stark gegen Starkregen: Informationskampagne in Unna

in: Garten + Landschaft. November 2014, S. 47

Die Schönheit der großen Straße. Ein Ausstellungs- und Forschungsprojekt an der A 40

in: Garten + Landschaft. Oktober 2014, S. 5

Römische Spuren in der Eifel. Der archäologische Landschaftspark in Nettersheim

in: Garten + Landschaft. Oktober 2014. S. 28-31

mit Friedhelm Terfrüchte

Altes Quartier lebt auf. Wohnumfeldgestaltung.

der gemeinderat. 10.2014, S. 36-37

Platz, Park, Multifunktionsraum. Der neugestaltete Kesselbrink in Bielefeld

in: Garten + Landschaft. August 2014, S. 20-23

Urban by Nature. International Architecture Biennale Rotterdam

in: Garten + Landschaft. Juli 2014, S.7

Sympathisch unaufgeregt. Die Landesgartenschau in Zülpich

in: Garten + Landschaft. Juni 2014, S. 12-15

Ambivalenzen in Stadträumen: Veränderungen als Herausforderung. Altstadt für Alle? Urbanität als Zumutung.

in: Forum Stadt. 04.2014, 41.Jg., S. 412-419

Informelles und Experimentelles als Vorreiter neuer Entwicklungen?

Urbane Gemeinschaftsgärten in deutschen Städten

in: Informationen zur Raumentwicklung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung. 02.2014, S. 129-133

Publikationen veröffentlicht unter Juliane Pegels

Der Rosenplatz in Osnabrück
in: Garten + Landschaft. Januar 2014

Jenseits von Gemüse. Urbane Gärten als neue Gemeinschaftsorte.
in: vhw - Forum Wohnen und Stadtentwicklung. Oktober – November 2013

Die Zukunft der Metropole Ruhr anders denken
Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr
in: Garten + Landschaft. November 2013

mit Friedhelm Terfrüchte
Stadumbauprozesse. Neue Herausforderungen für die Freiraumplanung.
in: Jahrbuch Bund Deutscher Landschaftsarchitekten 2013

Die Regionalen in NRW. Mehr als ein Event.
in: Jahrbuch Bund Deutscher Landschaftsarchitekten 2013

Schulhöfe, Parks, Plätze: Vom besonderen Nutzen der Kooperation und integrierten Gestaltung.
in: Stadt und Raum 05.2013

Betreten erwünscht. Der Nordpark Pulheim
in: Garten + Landschaft. September 2013

Wasserhaushalt sichtbar gemacht
in: Garten + Landschaft. September 2013

Kooperation in Sicht? Tagung zur Freiraumplanung und urbanem Gärtnern an der TU München
in: Garten + Landschaft. August 2013

„Es war einmal“ ist vorbei. Neue Herausforderungen in der Entwicklung, Pflege und dem Management von Stadträumen
in: der gemeinderat. März 2013

Verhandlungssache Öffentlicher Raum
in: Landschaftsarchitekten, Profile - Projekte - Produkte. edition Garten + Landschaft 2013

mit Ulrich Berding
Öffentlicher Raum im Fadenkreuz der Akteure.
in: stadtpilot_spezial 2013

mit Marion Klemme, Elke Schlack Fuhrmann
Co-production – Koproduktion – Coproducción. Review of Analogous Co-production of Urban Space in German
Cities, New York City, and Santiago de Chile.
in: pnd-online. I. 2013

Schulhöfe als frei zugängliche Stadträume.
in: Garten + Landschaft. Januar 2013

„Mobilitätsoffensive“: Der neue Panoramaradweg auf der Trasse der alten Niederbergbahn.
in: Stadt und Raum. 6.2012

Stadträume im Wandel. Neue Beobachtungen, neue Sichtweisen, neue Chancen.in: Dokumentation des 6. Symposium
für Baukultur in Niedersachsen, Architektenkammer Niedersachsen und Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration [Hrsg.]

mit Ulrich Berding, Antje Havemann
Challenges in Co-Producing Publicly Accessible Spaces. The Example of Bücherplatz in Aachen.
in: Metropolitica, 19 September 2012
at: <http://www.metropolitiques.eu/Challenges-in-Co-Producing.html>

Auswahl von Vorträgen

Gemeinschaftsgärten ermöglichen und fördern: Handlungsempfehlungen für die Praxis: Ergebnisse der BBSR Studie
Gemeinsam Gärtnern – Die neue Gartenbewegung in NRW.

Tagung der Natur- und Umweltschutzakademie NRW, Gelsenkirchen – 01. Juni 2016

Gemeinschaftsgärten in der Stadt. Grüne Oasen von Bürgern für Bürger

2. Binger Innenstadtgespräch, Bingen – 16. Februar 2016

Gemeinschaftsgärten im Quartier. Wie werden Gemeinschaftsgärten zu bunten und multikulturellen Orten?

Tagung Wissenschaft im Dialog, Bottrop – 10. Dezember 2015

Gemeinschaftsgärten und Quartiersentwicklung. Welche Akteure, Arbeitsweisen und Formen des Engagements treffen dabei aufeinander?

Im Dschungel der Akteure: Gemeinschaftsgärten zum Blühen bringen, PT-Tagung RWTH Aachen – 05. November 2016

Herzstück Öffentlicher Raum: Perspektive Wissenschaft

Die Zukunft der Innenstädte.

Internationale Konferenz Bauhaus Uni Weimar, Weimar – 29./30. Oktober 2015

Blick hinter die Kulissen von Stadträumen

Informationskreis für Raumplanung IfR. e.V.

Dialogforum, Dortmund – 09. September 2015

Gemeinschaftsgärten im Quartier – BBSR-Forschungsprojekt 2012-2105

Interkommunaler Erfahrungsaustausch Soziale Stadt, Essen – 06. August 2016

Art Museums and Urban Spaces – Analogies, Observations, Challenges

The Art Museum and Its New Publics, Museum Folkwang Essen – 29./30. Mai 2015

Städte. Ihre Entwicklung, ihre Räume, ihr kulturelles Leben

Perspektiven der Stadtkultur in München bis 2020

Fortbildungsveranstaltung Kulturreferat der Landeshauptstadt München – 14. Oktober 2014

Urban Spaces in New York City. Characteristics and Qualities

Mobile Spaces: Everyday Practices in Indian, North American and European Cities

Interdisciplinary Workshop am Center for Transcultural Studies der Universität Heidelberg, Heidelberg – 02. Juni 2014

Ambivalenzen in Stadträumen – Herausforderungen im Umgang mit konkurrierenden Nutzungsansprüchen

Internationale Städtetagung Altstadt für Alle – Urbanität als Zumutung?

Forum Stadt. Netzwerk historischer Städte e.V., Sterzing, Italien – 15. Mai 2014

Herausforderung Öffentlicher Raum – Beobachtungen und Berichte aus dem Ausland

Mehr Platz für Alle! Ideen für eine menschengerechte Stadt.

Evangelische Akademie Tutzing – 31. Januar 2014

Handlungsfeld Stadtraum: Aktuelle Themen und konzeptionelle Ansätze zur Planung, Gestaltung und dem Management
öffentlich zugänglicher Räume

Herbsttagung bscd e.V., Karlsruhe – 10. Oktober 2013

Stadträume im Wandel: Neue Beobachtungen, neue Sichtweisen, neue Chancen

Symposium Baukultur der Architektenkammer Niedersachsen, Hannover – 19. Juni 2012